

Thema & Referent	Ergebnisse
Begrüßung & Formales Georg Dettendorfer	Herr Dettendorfer eröffnet die Sitzung im „Information Security Hub“ (ISH) am Flughafen München. Er begrüßt und bedankt sich für die interessante Busrundfahrt über das Flughafengelände und die Möglichkeit, diesen Veranstaltungsraum nutzen zu dürfen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.
Cyber Security Martin Habicht	Herr Habicht, FMG stellt den Information Security Hub (ISH) vor. Es wurde Anfang 2018 eröffnet und wird als Schulungszentrum für IT-Sicherheit in Unternehmen genutzt. Der ISH bietet auch externen Unternehmen die Möglichkeit, gemeinsam mit Experten vor Ort Trainings und Simulationen zur IT-Sicherheit durchzuführen. Damit trägt der ISH dazu bei, Unternehmen vor digitalen Angriffen zu schützen.
Aktuelles aus der IHK Martin Drognitz	Herr Drognitz, IHK gibt die Ergebnisse der jüngsten BIHK-Konjunkturumfrage bekannt. Demnach bleibt die Stimmung der bayerischen Wirtschaft eingetrübt. Eine durchgreifende Besserung ist weiterhin nicht erkennbar. Durch stagnierende Exporte, schwacher privater Konsum und strukturelle Herausforderungen liegen die Geschäftslage und -erwartung weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die langfristige Wachstumsrate der Wirtschaft wird bis 2030 auf nur noch 0,3 % jährlich geschätzt. Notwendig sind politischer Reformmut für notwendige Entscheidungen. Verschiedenes: ▪ Dieses Jahr wurde vom bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr erstmalig der bayerische Staatspreises für Logistik und Transport vergeben. Von 5 Gewinnern sind 3 Mitglieder im Verkehrsausschuss. Herr Drognitz gratuliert Georg Dettendorfer, Katrin Eißler (nicht anwesend) und Thomas Eberl. ▪ Am 24.01. wurde der „Rohstoffreport Bayern 2025“ (BIHK) veröffentlicht. Die Broschüre kann im Internet von der IHK-Homepage heruntergeladen werden. ▪ Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vergibt eine „W-IdNr“. Diese dient einer eindeutigen Identifizierung der wirtschaftlich Tätigen in den Besteuerungs- und Verwaltungsverfahren. Ein Antrag ist hierfür nicht zu stellen. Die Vergabe läuft automatisch. ▪ Derzeit starten die Vorbereitungen zur IHK-Wahl 2026. Die Kandidatenansprache für das gewählte Ehrenamt erfolgt bis Juni 2025. Die Frist für Bewerbungen endet im November 2025.

Investitionen am Flughafen München

Roland Beck

Herr Beck stellt die Flughafen München GmbH (FMG) vor. München zählt zu den größten Flughäfen Europas. Seit der Corona-Pandemie liegt der Flugverkehr bei etwa 87% des Niveaus von 2019, während der Interkontinentalverkehr fast wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat. Der Inlandsverkehr hingegen entwickelt sich weiter schwach und liegt bei etwa 60% des Vor-Corona-Niveaus. Im letzten Jahr wuchs der Flughafen durch neue Flugverbindungen um 12%, was das größte Wachstum in Deutschland darstellt.

Entscheidend für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit ist das weitere Wachstum. Hierzu sind Investitionen in Personal, Sicherheitstechnik, Infrastruktur und Klimaschutz erforderlich. Im Bereich Klimaschutz strebt der Flughafen an, bis 2035 emissionsfrei zu sein, mit einer Reduzierung der Emissionen um 90%. Dazu gehören Investitionen in Photovoltaik und ein eigenes Blockheizkraftwerk.

Herr Beck betont, wie wichtig eine ausreichende Bahnanbindung an den Flughafen München für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit ist. Hierzu sind umfassende Maßnahmen im Regional- und Fernverkehr erforderlich.

Perspektiven der Gesetzgebung

Jan Heile

Herr Heile, ADV erläutert, dass Deutschlands Recovery-Rate (misst die Erholung des Luftverkehrs nach der Corona-Pandemie) um 12 Prozentpunkte unter dem europäischen Durchschnitt liegt. Es sind weniger Ziele direkt von Deutschland aus erreichbar und das Passagieraufkommen liegt noch unter dem Vor-Corona-Niveau. Wesentlicher Grund sind die im Vergleich hohen Standortkosten, die ein Wachstum hemmen. Der ADV fordert daher eine Reduzierung von Abgaben, insbesondere die Abschaffung der Luftverkehrssteuer.

Er berichtet, dass seit 2025 die europäische ReFuelEU Aviation Verordnung Fluggesellschaften verpflichtet, an EU-Flughäfen mindestens 2% ihres Treibstoffbedarfs durch nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF) zu decken. Der ADV kritisiert diese Regelung, da SAF's derzeit kaum verfügbar und deutlich teurer sind als herkömmliche Treibstoffe. Wir schwächen den eigenen Standort, ohne einen Vorteil fürs Klima zu haben. Die Mehrkosten führen zu einer weiteren Verlagerung von Flügen ins Ausland.

Eine weitere Problematik sind die derzeit beschränkten staatlich geregelten Verkehrsrechte zwischen den Ländern. Diese hindern Flughäfen daran, neue Verbindungen anzubieten. Ungleiche Wettbewerbsbedingungen beschränken den Zugang für ausländische Airlines und führen zu Wettbewerbsverzerrungen, insbesondere zwischen großen Luftallianzen und kleineren Airlines.

ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung des IHK-Verkehrsausschusses

Donnerstag, 13. Februar 2025, 14:00 – 18:00 Uhr

Lufthansa: Herausforderungen und Chancen Stephan Sellmaier	Herr Sellmaier, LH gibt einen Überblick zu Lufthansa am Standort München. Das Terminal 2 wird als Joint-Venture betrieben (LH 60%, FMG 40 %). Mit 135 stationierten Flugzeugen macht die Lufthansa etwa 66 % des gesamten Luftverkehrs in MUC aus und beschäftigt rund 12.000 Mitarbeiter, womit sie der größte Arbeitgeber vor Ort ist. Hohe Standortkosten, strenge Klimaschutzvorgaben, die verpflichtende Beimischung nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF-Quote) und regulatorische Einschränkungen hemmen das Wachstum. Er skizziert die Forderungen an die Luftfahrtspolitik, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts zu sichern. Dazu zählen u.a. eine Senkung bzw. Begrenzung staatlicher Standortkosten und die wettbewerbsneutrale Gestaltung von Klimaschutzmaßnahmen. Für München ist insbesondere der Bau einer Fernbahnanbindung entscheidend. Er skizziert abschließend die Klimaschutzziele im Konzern.
Digitale Blitzumfrage Dr. Korbinian Leitner	Mit einer digitalen online-Umfrage übers Smartphone wird zum Ende der Sitzung ein Meinungsbild vor Ort eingeholt. Die in den Vorträgen genannten Forderungen sind aufgelistet und können bewertet werden. Klare Zustimmung erhält die Forderung nach einem ICE-Anschluss. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen kann der Anlage entnommen werden.
Verschiedenes Georg Dettendorfer	Herr Dettendorfer verweist auf die kommenden Sitzungen und Termine. - Frühjahrssitzung, 15. Mai 2025, 15:00 Uhr TU München, Digital Hub Mobility - Herbstsitzung, Dienstag, 14. Oktober 2025, 15:00 Uhr IHK München, Max-Joseph-Str. 2, 80333 München - Exkursion Brennertransit: Tunnelbau & Nordzulauf Freitag, 9. Mai 2025 (bereits ausgebucht) Er bedankt sich beim Flughafen München und bei den Referenten und beschließt die Sitzung.



ADV_Präsentation_
StandortDeut_Vf.pdf